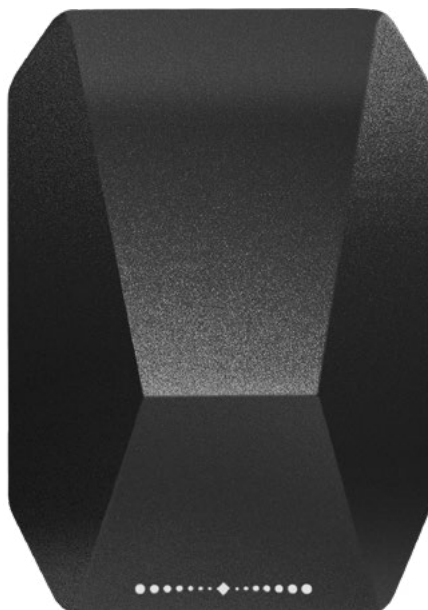


ALLPAX



UVC-Edelstahl-Händetrockner mit Luftreinigung

Anleitung

Artikelnummer: 10025310;0

Einleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen Händetrockners.
Diese Anleitung dient der korrekten Installation, Inbetriebnahme
und Pflege der folgenden Modelle:

- + **10025310;10292 – Bürstenloser Motor**
UVC-Edelstahl-Händetrockner mit Luftreinigung
- + **10025310;10293 – Bürstenmotor**
UVC-Edelstahl-Händetrockner mit Luftreinigung

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie
mit der Montage beginnen. Achten Sie insbesondere auf die
Sicherheitshinweise, um einen reibungslosen und sicheren
Betrieb Ihres Gerätes zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen aus Papenburg
Ihr ALLPAX Team

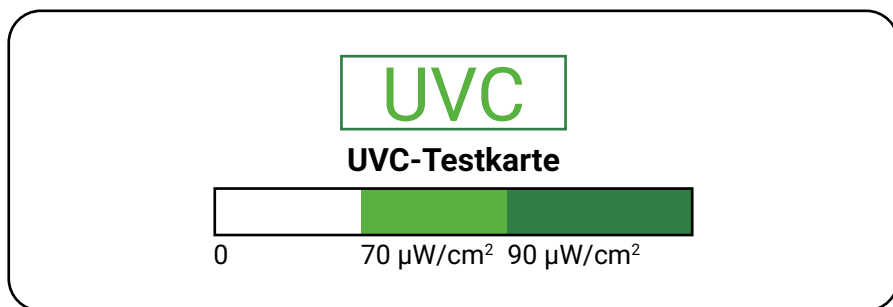
Funktionsprüfung mit der UVC-Testkarte

Im Lieferumfang befindet sich eine UVC-Testkarte, mit der Sie die Funktion der UV-Sterilisation jederzeit visuell überprüfen können.

Da reine UVC-Strahlung für das menschliche Auge unsichtbar ist, macht diese Karte die keimtötende Wirkung sichtbar.

So führen Sie den Test durch:

- + Halten Sie die Testkarte mit der Vorderseite nach oben unter den Luftauslass des eingeschalteten Geräts.
- + **Ergebnis:** Wenn im rechteckigen Testbereich der Schriftzug „UVC“ in grüner Farbe erscheint, bestätigt dies die ordnungsgemäße Abgabe von keimtötender UVC-Strahlung (Wellenlänge 200–280 nm).
- + **Intensität:** Vergleichen Sie den Grünton mit der abgedruckten Farbskala. Die Dunkelheit der Verfärbung gibt Auskunft über die Strahlungsintensität (von 0 bis 90 $\mu\text{W}/\text{cm}^2$).



⚠ GEFAHR: UNSICHTBARE UV-STRAHLUNG!

UVC-/UVA-Strahlung kann schwere Verblitzungen der Augen sowie Hautschäden verursachen. Sehen Sie nicht direkt in die Quelle der UV-Strahlung.

Inhaltsverzeichnis

01. Funktionsweise und Technologie.....	6
01.1 Das mehrstufige Reinigungsverfahren.....	6
01.2 Automatischer Desinfektionszyklus.....	6
01.3 Plasmatechnologie (Negativ-Ionen-Generator).....	7
01.4 Gerätekomponenten und Materialschutz.....	7
01.5 Prinzip und Eigenschaften der UV-Strahlung.....	8
01.6 Geräteübersicht.....	8
01.7 Benutzerhinweise zur Anleitung.....	9
01.8 Haftungsausschluss.....	9
02. Sicherheitshinweise.....	10
02.1 Elektrische Sicherheit.....	10
02.2 Schutz vor UV-Strahlung und Verletzungen.....	11
02.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	11
02.4 Kinder und schutzbedürftige Personen.....	12
02.5 Brandvermeidung im Betrieb.....	12
02.6 Sicherheit bei Reinigung und Instandhaltung.....	13
02.7 Entsorgung und Umweltschutz.....	13
03. Installation und Montage.....	14
03.1 Installationsvoraussetzungen.....	14
03.2 Anforderungen an den Aufstellungsort.....	15
03.3 Wandvorbereitung und Montageplatte.....	15
03.4 Elektrischer Anschluss.....	17
03.5 Gerätebefestigung.....	18
03.6 Testlauf und Inbetriebnahme.....	19
04. Reinigung und Wartung.....	20
04.1 Reinigung von Gehäuse und Sensor.....	20
04.2 Wartung der Filter (HEPA und Photokatalysator).....	20
04.3 Wartungs- und Reinigungsintervalle.....	21

Inhaltsverzeichnis

05. Fehlerbehebung.....	22
06. Elektrischer Schaltplan.....	23
07. Service und Problembehandlung.....	24
08. Garantie und Gewährleistung.....	24
09. CE und Normen.....	24
10. Wirksamkeit der UV-Sterilisation.....	25
11. Technische Daten.....	28
11.1 UVC-Edelstahl-Händetrockner – bürstenloser Motor....	28
11.2 UVC-Edelstahl-Händetrockner – Bürstenmotor.....	30

01. Funktionsweise und Technologie

Der Händetrockner kombiniert eine schnelle Händetrocknung mit einem hocheffizienten, mehrstufigen Luftreinigungs- und Desinfektionssystem. Während des Betriebs wird die Raumluft kontinuierlich gereinigt und die Umgebung hygienisiert.

01.1 Das mehrstufige Reinigungsverfahren

Sobald das Gerät aktiviert wird, durchläuft die angesaugte Luft einen geschlossenen Reinigungszyklus:

- + **Lufteinlass & Vorfilterung:** Die Umgebungsluft wird über den Einlass angesaugt.
- + **HEPA-Filterung:** Schwebstoffe, Staubpartikel und Mikroorganismen werden im hocheffizienten HEPA-Filter abgeschieden.
- + **UVC-/UVA-Desinfektion:** Hochintensive UV-Leuchtdioden (LEDs) bestrahlen die vorbeiströmende Luft sowie den photokatalytischen Filter, um Keime, Viren und Bakterien im Millisekundenbereich zu deaktivieren.
- + **Photokatalyse:** Der photokatalytische Filter zersetzt unter dem Einfluss des UV-Lichts organische Verbindungen und neutralisiert unangenehme Gerüche.
- + **Luftauslass:** Die gereinigte und desinfizierte Luft wird keimfrei zurück in den Raum abgegeben.

01.2 Automatischer Desinfektionszyklus

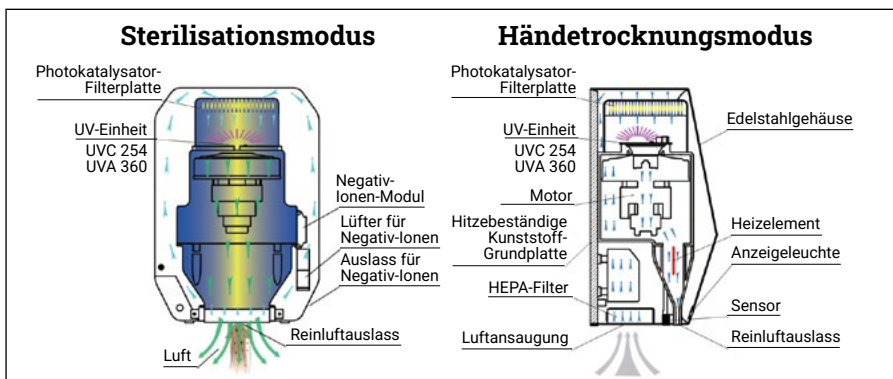
- + **Dauerbetrieb zur Raumreinigung:** Nach jeder Aktivierung der Händetrocknung bleibt die integrierte Desinfektionsfunktion automatisch für 4 Stunden im Hintergrund aktiv. Durch diese zyklische Luftumwälzung werden das Geräteinnere sowie die Raumluft im Sanitärbereich kontinuierlich entkeimt.

01.3 Plasmatechnologie (Negativ-Ionen-Generator)

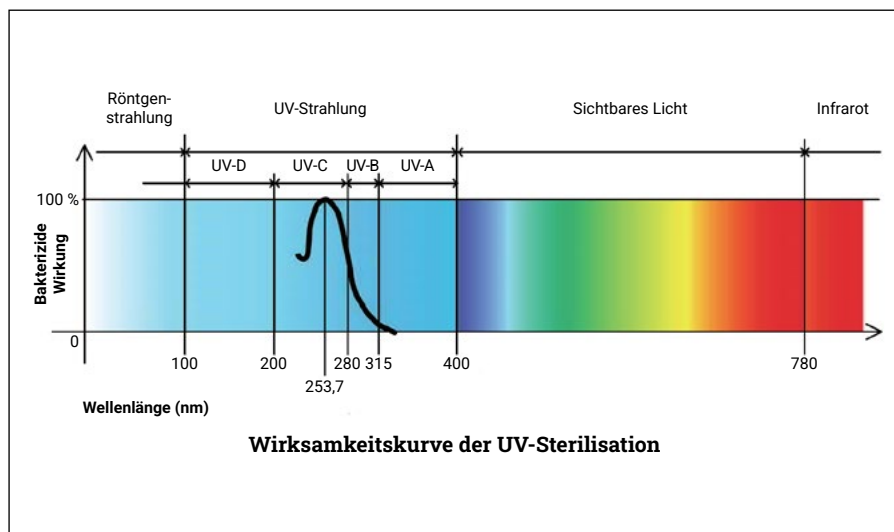
- + **Aerosol-Reduktion:** Bei Aktivierung erzeugt die Ionen-Einheit bis zu 150 Millionen negative Ionen pro Minute.
- + **Wirkungsweise:** Diese Ionen binden sich an in der Luft schwebende Staubpartikel, Bakterien und Aerosole. Die Partikel clusternde Wirkung sorgt dafür, dass sich diese schneller absetzen und unschädlich gemacht werden.

01.4 Gerätekomponenten und Materialschutz

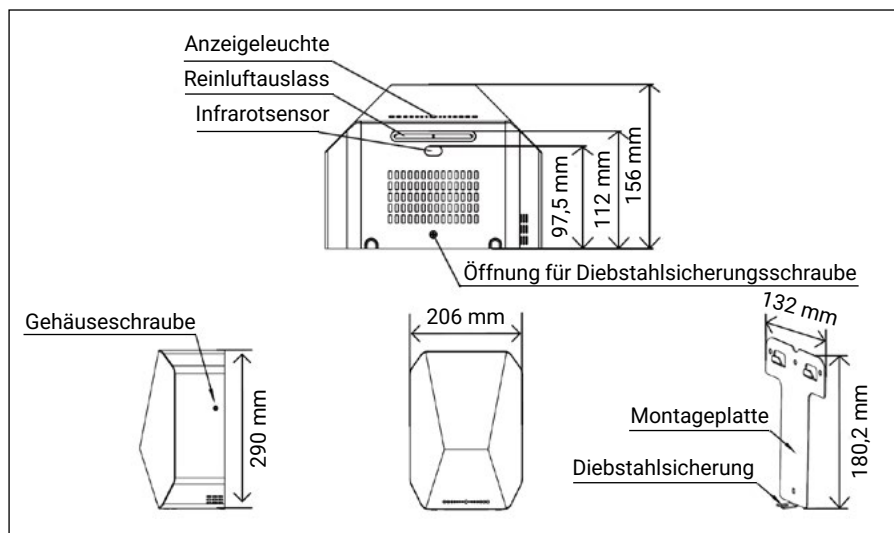
- + **Langlebige Motortechnologie:** Je nach Modellvariante ist das Gerät mit einem robusten Bürstenmotor oder einem hocheffizienten bürstenlosen Motor ausgestattet, der im Sterilisationsbetrieb eine Lebensdauer von bis zu 50.000 Betriebsstunden erreicht.
- + **Integrierter UV-Schutz:** Eine spezielle UV-Abschirmplatte im Gehäuseinneren verhindert zuverlässig den Austritt von UV-Strahlung (UV-Leckage) nach außen, um die Augen und die Haut der Nutzer zu schützen.
- + **UV-beständiges Gehäuse:** Das gesamte Gerätegehäuse besteht aus hochbeständigen, UV-stabilisierten Materialien. Dies verhindert eine Materialalterung (Versprödung oder Verfärbung) und verlängert die Produktlebensdauer.



01.5 Prinzip und Eigenschaften der UV-Strahlung



01.6 Geräteübersicht



01.7 Benutzerhinweise zur Anleitung

- + **Vollständigkeit:** Lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Inbetriebnahme vollständig und aufmerksam durch.
- + **Verfügbarkeit:** Die Anleitung muss stets am Einsatzort des Händetrockners griffbereit sein.
- + **Eigentumsübergang:** Bei Verkauf oder Weitergabe des Händetrockners ist diese Anleitung zwingend dem neuen Besitzer auszuhändigen.
- + **Unversehrtheit:** Bewahren Sie das Dokument in gutem Zustand auf. Eigenmächtige Änderungen am Inhalt sind nicht gestattet.

01.8 Haftungsausschluss

- + Dieses Handbuch wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Für mögliche Fehler oder Missverständnisse, die sich aus der Lektüre ergeben, übernimmt der Hersteller keine Haftung.
- + Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Funktionsstörungen, die durch die Nichtverwendung der von uns spezifizierten Originalersatzteile verursacht werden.
- + Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Parameter oder Komponenten des Produkts ohne vorherige Ankündigung zu ändern.
- + Alle Rechte an diesem Handbuch liegen beim Hersteller. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne unsere schriftliche Genehmigung untersagt. Bei Zuwiderhandlung behält sich das Unternehmen das Recht vor, rechtliche Schritte einzuleiten.
- + Bitte lesen und verstehen Sie dieses Handbuch sorgfältig und vollständig, bevor Sie den Händetrockner in Betrieb nehmen.
- + Bei jeglichen Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte direkt an den Hersteller oder Ihren Fachhändler.

02. Sicherheitshinweise

In dieser Anleitung werden folgende Signalwörter verwendet, um auf Gefahrenstufen hinzuweisen:

- + **GEFAHR:** Weist auf eine unmittelbar drohende Gefahr hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.
- + **WARNUNG:** Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
- + **VORSICHT:** Weist auf eine Situation hin, die zu leichten Verletzungen oder zu Sachschäden am Gerät führen kann.

02.1 Elektrische Sicherheit

- + **Spannungstoleranz einhalten:** Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit der auf dem Typenschild angegebenen Nennspannung. Eine Überschreitung der Nennspannung um mehr als 10 % kann zu irreversiblen Schäden an der Elektronik und zu Brandgefahr führen.

GEFAHR: ELEKTRISCHER SCHLAG!

- + Das Gerät darf nicht in Bereichen mit direkter Spritzwasserbelastung (z. B. in der Regenzone, in Duschräumen) oder an Orten mit dauerhaft kondensierender Feuchtigkeit betrieben werden.
- + Der Händetrockner muss zwingend an ein Stromnetz mit ordnungsgemäßem und geprüftem Erdungsleiter (Schutzleiter) angeschlossen werden. Eine fehlende Erdung kann bei Fehlfunktionen zu lebensgefährlichen Gehäusespannungen führen.

02.2 Schutz vor UV-Strahlung und Verletzungen

- + **Regelmäßige Gehäusekontrolle:** Überprüfen Sie die Außenhülle des Händetrockners regelmäßig auf Risse, tiefe Kratzer oder Brüche. Bei einer Beschädigung der UV-festen Materialschale muss das Gerät sofort außer Betrieb genommen werden, um UV-Leckagen auszuschließen.

⚠ GEFAHR: UNSICHTBARE UV-STRAHLUNG!

Nehmen Sie niemals eigenmächtige Modifikationen am Gerät vor und zerlegen Sie es nicht. Bei geöffnetem oder beschädigtem Gehäuse besteht die Gefahr des Austritts von UVC-/UVA-Strahlung.

Diese kann schwere Verblitzungen der Augen sowie Hautschäden verursachen. Reparaturen dürfen nur durch autorisierte Elektrofachkräfte erfolgen.

02.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- + **Ausschließliche Handtrocknung:** Das Gerät ist ausschließlich für das Trocknen der Hände sowie zur Luftreinigung des Raumes vorgesehen.
- + **Unsachgemäßer Gebrauch:** Der Händetrockner darf niemals zum Trocknen von Haaren, Kleidungsstücken, Handtüchern oder anderen Gegenständen zweckentfremdet werden.

⚠ WARNUNG: BRAND- UND ÜBERHITZUNGSGEFAHR!

Der Lufteinlass (Ansaugung) und der Luftauslass (Düse) dürfen während des Betriebs niemals blockiert, zugehalten oder abgedeckt werden. Ein Hitzestau im Inneren des Geräts kann zu einem Brand führen.

02.4 Kinder und schutzbedürftige Personen

- + **Nutzungskreis:** Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- + **Reinigung und Wartung:** Die Reinigung und die benutzerseitige Wartung des Geräts dürfen von Kindern oder schutzbedürftigen Personen nicht durchgeführt werden.

WARNUNG: ERSTICKUNGS- UND UNFALLGEFAHR!

- + Halten Sie die Verpackungsmaterialien (insbesondere die Verpackungsfolie) von Babys und Kleinkindern fern. Es besteht akute Erstickungsgefahr!
- + Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

02.5 Brandvermeidung im Betrieb

- + **Keine brennbaren Stoffe:** Versprühen Sie niemals leicht entzündliche Aerosole (z. B. Haarspray, Deodorant) oder Lösungsmittel in der direkten Umgebung des Geräts.

WARNUNG: BRANDGEFAHR DURCH ÜBERLASTUNG!

Schließen Sie das Gerät an einen separaten, eigens abgesicherten Stromkreis an. Der gemeinsame Betrieb mit anderen Großgeräten an einer Leitung oder Steckdose kann zur Überhitzung der Leitungen und zum Kabelbrand führen.

- + **Spannungstoleranz einhalten:** Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit der auf dem Typenschild angegebenen Nennspannung. Eine Überschreitung der Nennspannung um mehr als 10 % kann zu irreversiblen Schäden an der Elektronik und zu Brandgefahr führen.

02.6 Sicherheit bei Reinigung und Instandhaltung

- + **Vorab stromlos schalten:** Schalten Sie den entsprechenden Stromkreis am Sicherungskasten spannungsfrei (Sicherung ausschalten), bevor Sie das Gehäuse reinigen oder einen Filterwechsel (HEPA / Photokatalysator) durchführen.
- + **Schonende Oberflächenreinigung:** Verwenden Sie zur äußeren Reinigung lediglich ein weiches, nebelfeuchtes Tuch. Der Einsatz von aggressiven Scheuermitteln, lösungsmittelhaltigen Reinigern oder harten Bürsten ist untersagt, da diese das UV-beständige Gehäusematerial angreifen und beschädigen können.

⚠ GEFAHR: STROMSCHLAG DURCH WASSEREINTRITT!

Der Händetrockner ist nicht gegen starken Wasserstrahl geschützt. Reinigen Sie das Gerät niemals mit einem Hochdruckreiniger, einem direkten Wasserstrahl oder stark tropfnassen Schwämmen.

02.7 Entsorgung und Umweltschutz

- + **WEEE-Richtlinie (Elektroaltgeräte):** Elektroaltgeräte dürfen laut Gesetzgeber nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden.
- + **Recycling-Pflicht:** Führen Sie das Altgerät am Ende seiner Lebensdauer den kommunalen Sammelstellen oder den Rücknahmesystemen des Handels zu, um ein fachgerechtes Recycling zu gewährleisten.
- + **Verpackungsentsorgung:** Entsorgen Sie alle verwendeten Verpackungsmaterialien sortenrein über die lokalen Wertstoffsysteeme (z. B. Altpapier, gelber Sack).

03. Installation und Montage

WARNUNG: ELEKTRISCHER SCHLAG

Die Installation und der elektrische Anschluss (Festverdrahtung) dürfen ausschließlich durch eine qualifizierte Elektrofachkraft im komplett spannungsfreien Zustand (Sicherung ausgeschaltet) durchgeführt werden.

03.1 Installationsvoraussetzungen

- + **Tragfähigkeit:** Wählen Sie eine glatte und tragfähige Wand aus. Eine unzureichende Befestigung kann zum Absturz des Geräts und zu schweren Verletzungen führen.
- + **Arbeitsschutz:** Tragen Sie während der Montage Schutzhandschuhe, um Schnittverletzungen an Kanten zu vermeiden.
- + **Unzulässige Installationsorte:** Installieren Sie das Gerät nicht unter folgenden Bedingungen:
 - + Umgebungstemperaturen unter -20 °C oder über 50 °C.
 - + In Bereichen mit direkter Wassereinwirkung (z. B. in Duschkabinen) oder an Orten mit starker Kondenswasserbildung.
 - + In direkter, starker Sonneneinstrahlung.
 - + In Umgebungen mit korrosiven, oxidierenden oder reduzierenden Gasen.
 - + In Höhenlagen von über 2.500 m über dem Meeresspiegel.

03.2 Anforderungen an den Aufstellungsort

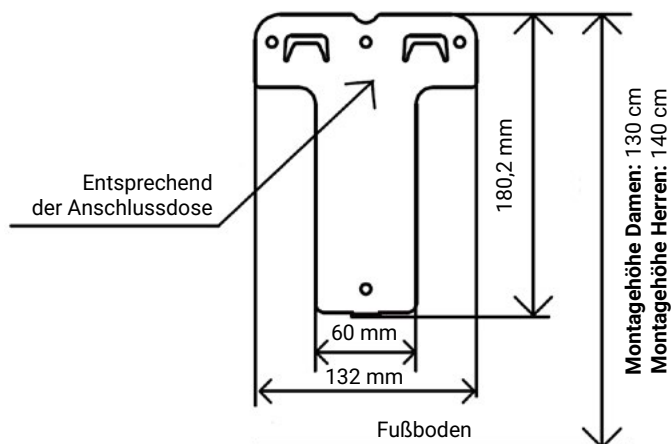
- + **Mindestabstand:** Die Unterkante des Geräts muss mindestens 200 mm Abstand zu darunterliegenden Flächen, Waschbecken oder Gegenständen haben. Ein zu geringer Abstand kann den Infrarotsensor stören und das Gerät ungewollt aktivieren.
- + **Freiraum:** Vermeiden Sie die Montage in engen Durchgängen oder im direkten Schwenkbereich von Türen.
- + **Seitenabstand:** Bringen Sie das Gerät idealerweise nicht direkt neben Spiegeln oder angrenzenden Wänden an, um Spritzwasser auf diesen Oberflächen zu vermeiden.

03.3 Wandvorbereitung und Montageplatte (Schritt 1 & 2)

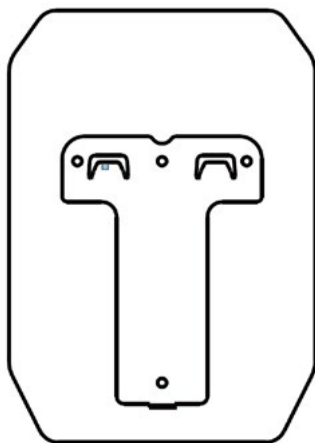
- + **Ausrichten:** Setzen Sie die Montageplatte an die Wand und richten Sie die Oberkante mit einer Wasserwaage parallel zum Boden aus.
- + **Bohren:** Bohren Sie 4 Befestigungslöcher (Durchmesser: 6 mm, Tiefe: 35–40 mm).
- + **Anschlussdose (nur bei Festverdrahtung):** Stemmen Sie eine quadratische Öffnung für die UP-Anschlussdose aus (s. Abbildung 01)

HINWEIS

Die Dose darf nicht über die Außenkontur des Geräts hinausragen. Ohne Anschlussdose kann die Festverdrahtung nicht flächenbündig installiert werden.

01

- + **Fixieren:** Setzen Sie die Kunststoffdübel ein und verschrauben Sie die Montageplatte mit den 3 Edelstahlschrauben sicher an der Wand (siehe Abbildung 02).

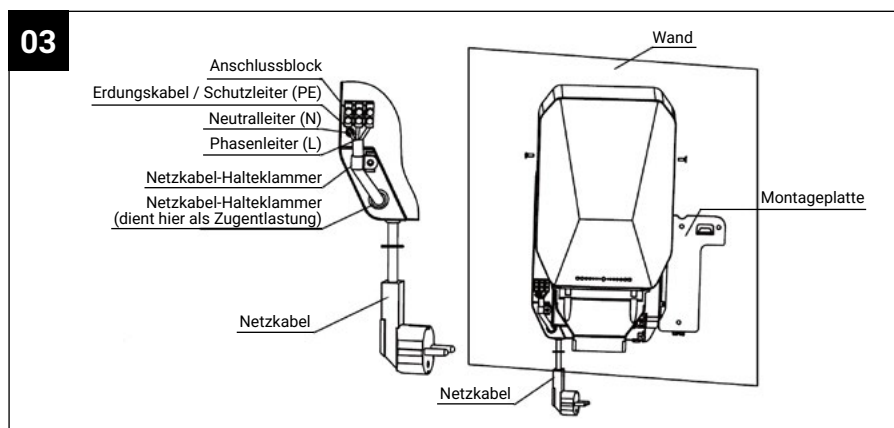
02

03.4 Elektrischer Anschluss (Schritt 3)

i HINWEIS: VORKONFEKTIONIERTEM NETZSTECKER!

Überspringen Sie diesen Schritt, wenn Sie ein Modell mit vorkonfektioniertem Netzstecker nutzen.

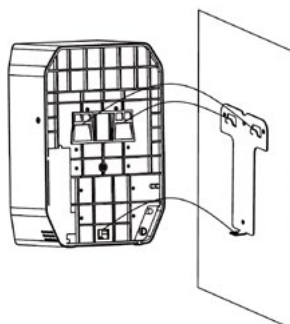
- + **Spezifikation:** Nutzen Sie einen Einphasen-Wechselstrom (Spannungsabweichung max. $\pm 10\%$).
- + **Kabelwahl:** Verwenden Sie mehradrige Litzenkabel mit 1,5 bis 2,0 mm² Querschnitt. Bei einer Leitungslänge von über 5 m ist zwingend ein Querschnitt von 2,0 mm² zu wählen.
- + Lösen Sie die 4 Schrauben und öffnen Sie die Grundplatte.
- + Führen Sie das Wandkabel durch die Öffnung in das Gerät.
- + Schließen Sie die Adern am Klemmenblock an (s. Abbildung 03):
 - + **Braun (L):** Phasenleiter
 - + **Blau (N):** Neutraleiter
 - + **Grün/Gelb (PE):** Erdung / Schutzleiter



- + Sichern Sie das Kabel mit der Zugentlastung (Kabelklemme) und verschließen Sie die Grundplatte.

03.5 Gerätebefestigung (Schritt 4 & 5)

- + Führen Sie das Gerät nah an die Wand und verstauen Sie überschüssige Kabellängen sicher in der Anschlussdose.
- + Richten Sie die Aussparungen auf der Geräterückseite an den Haken der Montageplatte aus. Lassen Sie das Gerät von oben nach unten in die Haken einrasten (s. Abbildung 04). Prüfen Sie den festen Sitz.

04

- + **Diebstahlsicherung:** Drücken Sie das Gerät flach an die Wand und ziehen Sie die integrierte Diebstahlsicherungsschraube an der Unterseite mit einem 5-mm-Kreuzschlitzschraubendreher fest. Setzen Sie abschließend die Schutzkappe auf (s. Abbildung 05).

05

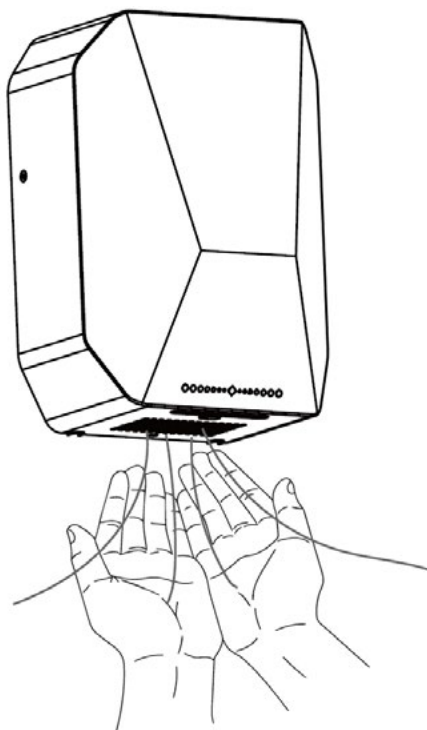
03.6 Testlauf und Inbetriebnahme (Schritt 6)

- + Stellen Sie die Stromversorgung (Sicherung) her und prüfen Sie die Netzspannung.
- + Halten Sie Ihre nassen Hände im Abstand von 5–10 cm unter den Luftauslass. Das Gerät muss sofort einen starken Luftstrom erzeugen.

① HINWEIS: LUFTREINIGUNG!

Mit jeder Aktivierung starten das UVC-System und der Ionen-Generator automatisch ihren 4-stündigen Reinigungszyklus im Hintergrund.

06



04. Reinigung und Wartung

⚠ GEFAHR: ELEKTRISCHER SCHLAG!

Schalten Sie das Gerät zwingend stromlos (Netzschalter aus bzw. Sicherung trennen), bevor Sie Reinigungsarbeiten am Gehäuse oder Wartungsarbeiten an den Filtern durchführen. Tragen Sie Schutzhandschuhe.

04.1 Reinigung von Gehäuse und Sensor

- + Verwenden Sie zur Reinigung ausschließlich ein weiches, leicht angefeuchtetes Tuch mit einem neutralen Reinigungsmittel. Wischen Sie anschließend mit einem weichen Tuch trocken.
- + **Zugelassenes Desinfektionsmittel:** Zur Oberflächen-desinfektion darf ausschließlich 75-prozentiger Alkohol verwendet werden.
- + **Verbotene Reinigungsmittel:** Verwenden Sie niemals Verdüner, säurehaltige oder alkalische Sanitärreiniger, Scheuermittel oder Nylonbürsten. Diese beschädigen die glatte, UV-beständige Oberfläche irreparabel. Bei Nutzung chemischer Reinigungstücher beachten Sie die Herstellerangaben.

04.2 Wartung der Filter (HEPA und Photokatalysator)

Gehen Sie zur Reinigung und zum Wechsel der Filter wie folgt vor:

- + Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und nehmen Sie es gemäß Anleitung (**Kap. 03.5** rückwärts) von der Wand ab.
- + Entfernen Sie die Geräteabdeckung und entnehmen Sie das jeweilige Filterelement.
- + **HEPA-Filter reinigen:** Blasen Sie losen Staub vorsichtig mit Druckluft ab. Stark zugesetzte HEPA-Filter müssen ausgetauscht werden.

- + **Photokatalyse-Filter reinigen:** Losen Staub mit Druckluft abblasen. Der Filter kann zusätzlich für 3–5 Minuten in maximal 50 °C warmem Wasser mit Neutralreiniger eingeweicht werden. Anschließend mit klarem Wasser abspülen und vollständig an der Luft trocknen lassen, bevor er wieder eingesetzt wird.
- + Setzen Sie die Filter ein, schließen Sie die Abdeckung und montieren Sie das Gerät wieder an der Wand.

04.3 Wartungs- und Reinigungsintervalle.

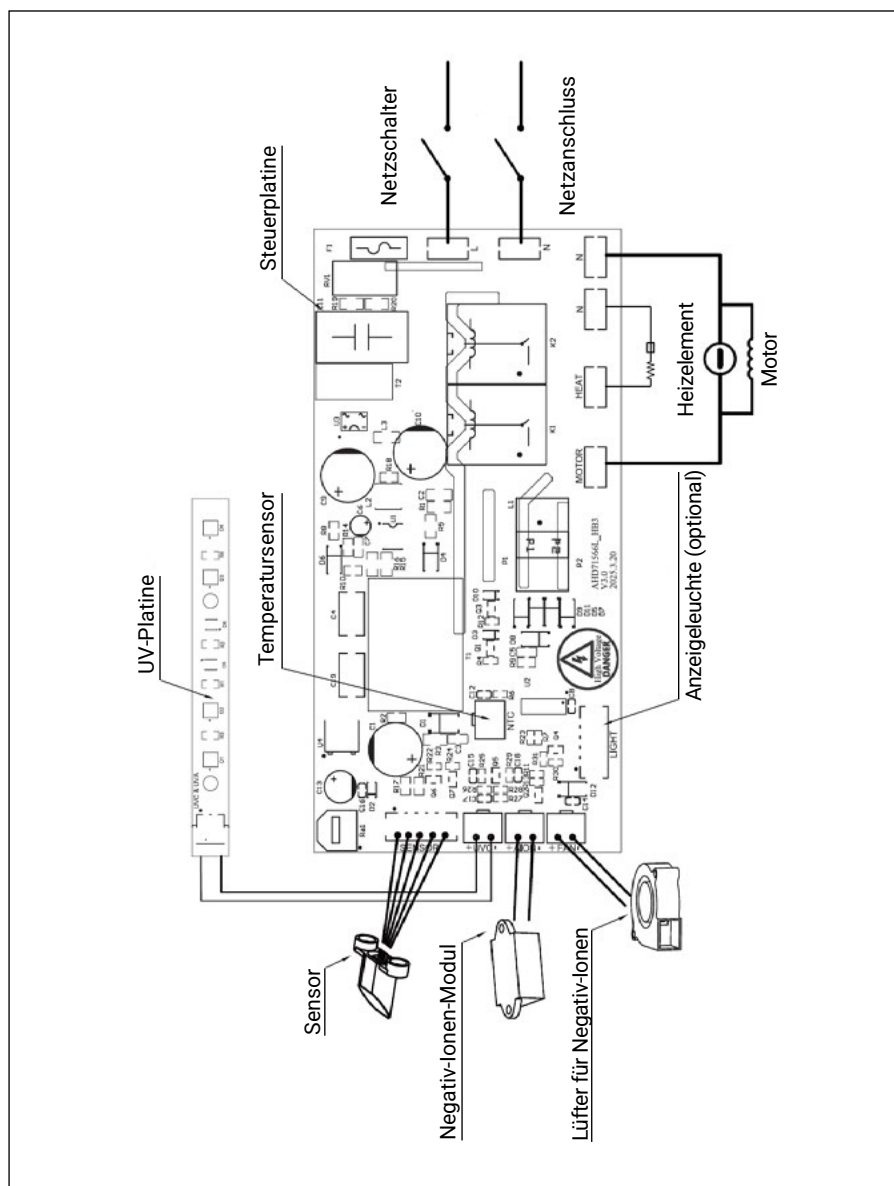
Bauteil	Intervall	Maßnahme	Anmerkung
Gehäuse	Täglich	Reinigen	Gehäuse sauber halten, um die Optik und Hygiene zu bewahren.
Infrarot-Sensor	Täglich	Reinigen	Verhindert Fehlfunktionen bei der Händerkennung.
HEPA-Filter	Alle 6 Monate	Austauschen	Die Filterwirkung sinkt drastisch, wenn die Oberfläche mit Staub zugesetzt ist.
Photokatalyse-Filter	Alle 6 Monate	Austauschen	Die geruchsneutralisierende Wirkung geht bei starker Staubbelastung verloren.
UVC-LED-Modul	Alle 18 Monate	Austauschen	In hoch frequentierten Waschräumen oder bei hoher Belastung ggf. früher tauschen.

05. Fehlerbehebung

Sollten Störungen im Betriebsablauf auftreten, prüfen Sie das Gerät anhand der folgenden Tabelle. Beachten Sie, dass das Gehäuse ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal geöffnet werden darf, unter Absprache mit Ihrem Händler.

Störungsbild	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Gerät löst nicht aus (Hände unter Auslass, kein Luftstrom)	Stromversorgung unterbrochen.	Strom/Sicherung einschalten.
	Hände zu nah / zu weit entfernt.	Hände im optimalen Bereich (5–12 cm) platzieren.
	Hauptschalter auf „OFF“.	Geräteschalter auf „ON“ stellen.
Dauerlauf (Gerät startet und stoppt unkontrolliert)	Sensor durch Schmutz oder Gegenstände blockiert.	Gerät stromlos machen und die Sensorlinse an der Unterseite reinigen.
Keine warme Luft (Luftstrom bleibt kalt)	Umgebungstemperatur liegt über 25 °C.	Kein Fehler. Das Heizelement schaltet sich energiesparend nur bei Raumtemperaturen unter 25 °C (± 2 °C) zu.
Geringe Luftgeschwindigkeit (schwacher Luftstrom)	HEPA- oder Photokatalysator-Filter stark verschmutzt.	Filter ausbauen, reinigen oder durch neue Filter ersetzen.
Keine Desinfektion (Luftreinigung defekt)	Internes UVC-Licht leuchtet während des Betriebs nicht.	Das UVC-Modul ist defekt und muss ausgetauscht werden.
Keine Ionen-Abgabe (schlechte Raumluft)	Negativ-Ionen-Lüfter oder Generator ohne Funktion.	Mit Ionen-Messgerät prüfen. Bei Defekt den Ionen-Generator oder Lüfter austauschen lassen.

06. Elektrischer Schaltplan



07. Service und Problembehandlung

Sollte etwas nicht zu Ihrer Zufriedenheit sein oder Fragen offen bleiben, rufen Sie uns einfach an oder schreiben uns eine E-Mail.

Zusammen finden wir eine Lösung.

Telefon: **+49 4961 664990**

E-Mail: **service@allpax.de**

08. Garantie und Gewährleistung

Näheres zur Gewährleistung finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter:

www.allpax.de/allgemeine_geschaeftsbedingungen

09. CE und Normen

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden EU-Richtlinien und trägt die CE-Kennzeichnung:

+ EMV-Richtlinie 2014/30/EU

+ Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

10. Wirksamkeit der UV-Sterilisation

Die folgende Tabelle veranschaulicht die Leistungsfähigkeit der integrierten UVC-Technologie. Sie zeigt die benötigte Bestrahlungsdauer und dient als Richtwert. 100-prozentige Keinfreiheit ist nicht erreichbar.

Erregergruppe	Name des Erregers	Zeitbedarf für Inaktivierung
Bakterien	Escherichia coli E. coli	0,36 s
	Klebs-Löffler-Bakterium Diphtherie	0,25 s
	Tetanus-Bakterium	0,33 s
	Ruhr-Bakterium Shigella dysenteriae	0,80 s
	Milzbrand-Bakterium Bacillus anthracis	0,15 s
	Leptospira Leptospirose	0,30 s
	Legionella pneumophila	0,20 s
	Mikrokokken	0,20 s
	Mycobacterium tuberculosis	0,10–1,53 s
	Vibrio cholerae	0,41 s
	Pseudomonas	0,64 s
	Salmonellen	0,37 s
	Enterobakterien	0,51 s
	Salmonella typhimurium	0,41 s
	Shigellen	0,53 s
	Staphylokokken	0,28 s
	Streptokokken	1,23 s

Erregergruppe	Name des Erregers	Zeitbedarf für Inaktivierung
Viren	Adenovirus	0,10 s
	Bakteriophagen	0,20 s
	Coxsackievirus	0,08 s
	Ekoronavirus	0,73 s
	Echovirus I	0,75 s
	Influenza-Virus	0,23 s
	Poliovirus	0,80 s
	Rotavirus	0,52 s
	Tabakmosaikvirus TMV	16,0 s
	Hepatitis-B-Virus HBV	0,73 s
Schimmelpilze & Sporen	Schwarzschimmel Aspergillus niger	6,67 s
	Gießkannenschimmel Aspergillus G	0,73–8,80 s
	Dungpilz	8,0 s
	Trichoderma	0,23–4,67 s
	Weiche Sporen	0,33 s
	Pinselschimmel Penicillium	0,87–2,93 s
	Penicillium toxicum	2,0–3,33 s
	Sonstige Penicillium-Pilze	0,87
Algen & Parasiten	Blualgen Cyanobakterien	10,0–40,0 s
	Chlorella	0,93 s
	Fadenwürmer Nematodeneier	3,40 s
	Nesseltiere Cnidaria	7,30 s

Erregergruppe	Name des Erregers	Zeitbedarf für Inaktivierung
Algen & Parasiten	Grünalgen Chlorophyta	1,22 s
	Urtierchen Protozoen	4,0–6,70 s
Wassererreger	Pilzerkrankungen	1,60 s
	Weißpünktchenkrankheit Leukoplakie	2,67 s
	Infektiöse Pankreasnekrose IPN	4,0 s
	Virale hämorrhagische Krankheit	1,60 s

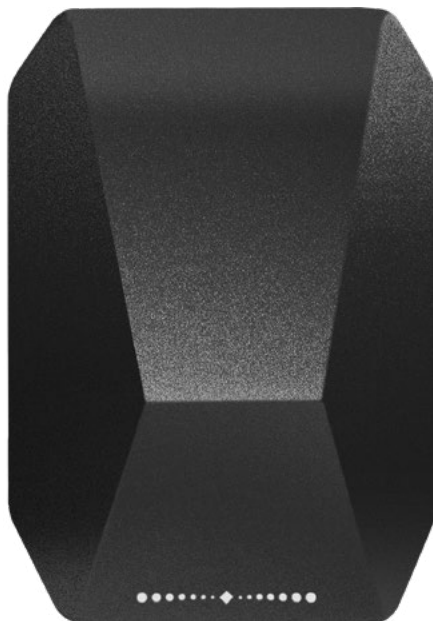
i HINWEIS: 100-PROZENTIGE KEINFREIHEIT!

Bei den angegebenen Zeiten handelt es sich um theoretische Labor-Richtwerte. In der mikrobiologischen Praxis ist eine absolute, 100-prozentige Keimfreiheit nicht erreichbar.

Die tatsächliche Reduktionsrate im laufenden Betrieb ist abhängig von externen Faktoren wie der Luftströmungsgeschwindigkeit, der Staubbelastung der Filter und den allgemeinen Umgebungsbedingungen im Raum.

11. Technische Daten

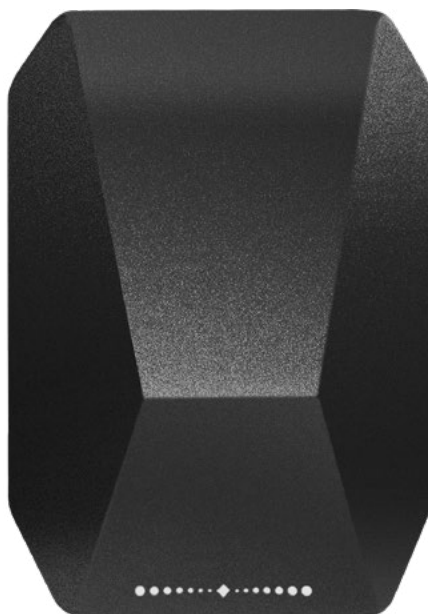
11.1 UVC-Edelstahl-Händetrockner – bürstenloser Motor



Artikelnummer	10025310;10292
Nennspannung	220–240 V AC
Frequenz	50–60 Hz
Gesamt-Leistungsaufnahme	1.455 W
Heizleistung	850 W
Motorleistung	600 W
Elektrische Schutzklasse	I
IP-Schutzart	IPX4
Motortyp	Bürstenloser Motor
Motordrehzahl	31.000 U/min
Luftgeschwindigkeit	115 m/s
Aktivierungstemperatur der Heizung	$\leq 25\text{ °C}$ ($\pm 2\text{ °C}$) ¹
Sensorik	Infrarot-Automatik
Automatische Sicherheitsabschaltung	nach 25 Sekunden Dauerbetrieb
UVC-Lichtleistung	$\leq 5\text{ W}$
Desinfektionskapazität (Raumvolumen)	bis zu 30 m ³
Betriebslautstärke (Händetrocknung)	< 75 dB(A)
Betriebslautstärke (Desinfektionszyklus)	< 15 dB(A)
Abmessungen (L × B × H)	290 × 206 × 156 mm
Nettogewicht	3,70 kg

¹ Das intelligente Heizelement schaltet sich zur Energieeinsparung nur dann zu, wenn die Umgebungstemperatur unter 25 °C liegt.

11.2 UVC-Edelstahl-Händetrockner – Bürstenmotor



Artikelnummer	10025310;10293
Nennspannung	220–240 V AC
Frequenz	50–60 Hz
Gesamt-Leistungsaufnahme	1.455 W
Heizleistung	850 W
Motorleistung	600 W
Elektrische Schutzklasse	I
IP-Schutzart	IPX1
Motortyp	Bürstenmotor
Motordrehzahl	31.000 U/min
Luftgeschwindigkeit	115 m/s
Aktivierungstemperatur der Heizung	$\leq 25\text{ °C}$ ($\pm 2\text{ °C}$) ¹
Sensorik	Infrarot-Automatik
Automatische Sicherheitsabschaltung	nach 25 Sekunden Dauerbetrieb
UVC-Lichtleistung	$\leq 5\text{ W}$
Desinfektionskapazität (Raumvolumen)	bis zu 30 m ³
Betriebslautstärke (Händetrocknung)	< 75 dB(A)
Betriebslautstärke (Desinfektionszyklus)	< 15 dB(A)
Abmessungen (L × B × H)	290 × 206 × 156 mm
Nettogewicht	4,00 kg

¹ Das intelligente Heizelement schaltet sich zur Energieeinsparung nur dann zu, wenn die Umgebungstemperatur unter 25 °C liegt.



Allpax GmbH & Co. KG

Zur Seeschleuse 14
26871 Papenburg
Deutschland

Tel.: +49 4961/664 990

E-Mail: info@allpax.de

www.allpax.de